

Bericht Bürgermeisterin StVS 12.03.2024

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
Herr stellv. Präsident der Stadtvertretung,
liebe Gäste,**

**die ersten Monate diesen Jahres sind wie im Flug
vergangen und das Frühjahr steht vor der Tür.**

**Am 06.01.2024 fand das Tannenbaumverbrennen am Multi
statt und heute darf ich Sie schon herzlich im Namen des
Altentreptower Feuerwehrvereins zum Osterfeuer am
30.03.2024 ab 16:00 Uhr am selben Ort einladen.**

**Unsere Frauentagsfeier am 08.03.2024 im Fritz- Reuter-
Haus war ein voller Erfolg und macht Mut, dass Frauen
aller Generationen gemeinsam unsere Stadt mitgestalten
wollen.**

**In diesem Jahr begehen wir mit vielen anderen
Wirkungsstätten den 150. Todestag unseres
Heimatchichters Fritz Reuter. Unter der Federführung des
Altentreptower Kultur- und Heimatvereins sind über das
gesamte Jahr hinweg Veranstaltungen unterschiedlicher
Formate geplant. An dieser Stelle möchte ich auf den Tag
der offenen Tür des Kultur- und Heimatvereins am
20.04.2024 hinweisen. Es ist auf jeden Fall einen Besuch
wert.**

**Am 13.04.2024 findet der Musikantenkrug mit Jo und
Josephine (mit Fernsehaufzeichnung) im Fritz- Reuter-
Haus statt.**

**Seien Sie gespannt auf den ersten inklusiven
Osterspaziergang in Altentreptow. Initiiert vom**

Kreisdiakonischen Werk Greifswald und dem Treptower Kultur- und Heimatverein. Los geht es am 22.03.2025 um 15:00 Uhr an der Mühlenstraße 1.

Freuen Sie sich auch auf unser erstes Nachhaltigkeitswochenende. Am 27.04.2024 findet ab 13:00 Uhr der Flohmarkt am Brandenburger Tor statt, vormittags kann man ab 10:00 Uhr eine Führung zum Thema „Dauerwald“ im Stadtwald machen. Am Sonntag, den 28.04.2024 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr der Nachhaltigkeitsmarkt mit regionalen Produkten auf dem Marktplatz statt.

Am 30.04.2024 ab 18:00 Uhr tanzen wir auf dem Klosterberg in den Mai, hier wollen wir die alte Tradition des Maibaum-Aufstellens wiederbeleben.

Und wo wir gerade bei der Wiederbelebung sind: In diesem Jahr gibt es auch eine Wiederauflage des Oldtimer- und Traktorentreffens zum 1. Mai auf dem Klosterberg.

Am 02.Mai können dann alle Altentreptower und Gäste den besonderen Wochenmarkt besuchen.

An uns wurde mehrfach die Bitte herangetragen, diesen Wochenmarkt doch in den Abendstunden stattfinden zu lassen, um auch der arbeitenden Bevölkerung die Möglichkeit eines Besuchs einzuräumen.

Leider stieß dieser Vorschlag bei der Mehrzahl der Händler auf taube Ohren.

Und dann steht schon Pfingsten vor der Tür und damit auch „Kunst offen“. Frau Genz, Frau Schreckenbach und die Schüler der KGS Altentreptow werden in der Aula der Roten Schule ihre Exponate ausstellen.

Sie sehen, wir haben viel vor!

Viele unserer Veranstaltungen werden in der Innenstadt bzw. Innenstadtnähe stattfinden.

Sie bringen heute Abend zwei weitere wichtige Bausteine für eine lebens- und liebenswerte Innenstadt auf den Weg: das Verkehrskonzept und die Umgestaltung des Marktes.

Beides sind Rahmenbedingungen, die sich im Laufe der Zeit weiterentwickeln werden und immer dem Lauf der Zeit und den Bedürfnissen unserer Bürger unterliegen.

In unserer Innenstadt hat sich einiges getan. Frau Moeck hat ihren Schuhladen, den sie über 30 Jahre erfolgreich führte geschlossen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.

Frau Möhlmann hat ihre Landmädchen- Fotografie eröffnet und Herr Tack rundet mit der Wiedereröffnung des Hotels „Am Markt“ das gastronomische Angebot in unserer Stadt ab.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gewerbetreibenden unserer Stadt einmal herzlich bedanken.

Sie sind der Motor unserer Stadt und sein Sie gewiss, wir stehen an Ihrer Seite.

Wir eröffnen am 19.03.2024 ab 15:00 Uhr den Lokaltreff in der Unterbaustraße 4 und schaffen damit eine neue Möglichkeit für Begegnung, Kommunikation, zum gemeinsamen Nachgehen von Hobbys und vielem mehr. Nehmen Sie dieses Angebot wahr!

Unter Top 11.6 der heutigen Tagesordnung steht der Abschluss eines Mietvertrages. Es sollen Räumlichkeiten bzw. Arbeitsplätze für die Verwaltung eingerichtet werden.

Einige werden sich fragen, warum dies notwendig ist:

- **„Werden das immer mehr im Rathaus?“**
- **„Die haben doch gerade angebaut!“**
- **„Die machen doch fast alle Homeoffice!“ usw.**

Und ja, es ist notwendig!

An eine moderne Verwaltung werden immer größere Anforderungen gestellt und wir stellen uns diesen Herausforderungen.

Immer mehr neue Aufgaben, wie zum Beispiel die Umsatzsteuerpflicht für Kommunen, werden auf uns delegiert.

Verlieren Sie bitte nicht aus dem Blick, dass wir zwar eine Stadtverwaltung sind, aber 19 weitere Gemeinden mitverwalten. Ein Beispiel sind die Haushalte: 20 Gemeinden = 20 Haushalte + 1 Amtshaushalt.

Unser Personalamt hat momentan 217 Abrechnungsfälle (Angestellte, geringfügig Beschäftigte, Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende und Beamte).

Hinzu kommen die Zahlungen für Gremienmitglieder (20 Gemeinden + Amt) und die Aufwandsentschädigungen wie etwa für die Freiwilligen Feuerwehren.

Des Weiteren kommt die Arbeitszeitverringerung von 40 h auf 39 h/ Woche für die Angestellten hinzu. In unserem Hause bedeutet das, dass für jeden Arbeitnehmer rund 7 Arbeitstage/ Jahr fehlen. Als Ausgleich dafür haben wir keine Stellen geschaffen.

Aber, die Teilzeitbeschäftigung in unserem Hause nimmt zu. Immer mehr Kollegen arbeiten nur noch 30 h/ Woche oder noch weniger.

So kommt es, dass die Stundenanzahl der Tätigkeiten nicht steigen, allerdings werden wir immer mehr Köpfe und diese Köpfe benötigen einen Arbeitsplatz.

Daran ändern Flexibilität und Homeoffice nur wenig.

Mit gestrigem Datum haben wir die Förderung für die Jugendsozialarbeit vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zugesagt bekommen.

Für uns alle ein wichtiger Schritt in Richtung intensiver Kinder- und Jugendarbeit-, vor allem aber Beteiligung.

Einige von Ihnen werden von der Befragung aller 12- bis 18- jährigen Altentreptower Ende 2023 gehört haben. Hier haben wir gefragt, was Jugendlichen in Altentreptow fehlt, was ihnen gefällt und was wir tun müssen, um sie zum Bleiben zu bewegen.

Wir erhielten wichtige Anregungen und konnten im Januar auf einer Jugendparty in der Sporthalle in der Schulstraße persönlich ins Gespräch kommen.

Am 24.05.2024 planen wir ein Fußball- Soccer- Turnier im ähnlichen Format auf dem Sportplatz in der Stralsunder Straße. Herzliche Einladung!

Der Sozialausschuss tagte beim letzten Mal an der KGS, um mit Schülerinnen und Schülern direkt in Kontakt treten zu können.

KGS! Endlich wird am 18.03.2024 um 14:00 Uhr der erste Spatenstich für den Neubau einer Zweifeldsporthalle vollzogen. Lange mussten wir auf die Förderung warten und auch die vorbereitenden Planungen und Ausschreibungen nahmen ihre Zeit in Anspruch, aber wie heißt es so schön: Was lange währt wird gut!

Auch hier hat die Stadtvertretung zukunftsfähig gedacht und nicht auf jeden Cent geschaut, auch wenn wir jeden Euro mehrmals umgedreht haben.

Insgesamt werden wir in den nächsten Monaten ca. 5 Mio. € verbauen. Die Bauzeit beträgt planmäßig 10 Monate; die Betonung liegt auf planmäßig. Wir hoffen alle auf eine zügige Bauzeit.

Dieser Neubau ist auch der Grund, warum wir die Sanierung der Pestalozzistraße noch um ein Jahr schieben. Für zwei Großbaustellen haben wir an dieser Stelle einfach keinen Platz, die Probleme und gegenseitigen Behinderungen wären vorprogrammiert.

Momentan steigen wir in die Planung des Bahnhofvorplatzes ein und führen Abstimmungsgespräche.

Und NEIN, leider konnten wir das Bahnhofsgebäude noch nicht kaufen. Wir bleiben dran!

Die Deutsche Bahn wird ab Mai diesen Jahres die Gleisanlage und die Bahnsteige erneuern. Das wird nicht alle Bahnreisende glücklich machen, denn das wird wieder Schienenersatzverkehr bedeuten.

Unsere Kollegen vom Bauhof reinigen gerade abschnittsweise die Kleine Tollense, haben gerade alle Baum- und Heckenschnittarbeiten abgeschlossen, machen alle Spielplätze fit für die neue Saison und werden beginnen, die barrierearmen Pflasterungen zur Überquerung der Straßen in der Innenstadt umzusetzen. Die Gestaltung der Fläche an der sanierten Stadtmauer am Brandenburger Tor soll begonnen werden, die Bänke sind frisch gestrichen und werden wieder an Ort und Stelle gebracht.

Das Frühjahr kann kommen!

Aber auch an dieser Stelle einmal etwas, was uns unzufrieden macht:

Im letzten Jahr waren viele Altentreptower empört über die Zerstörung der bunten Sessel am Jungfernsteg. Es sieht so aus als wenn sie wieder repariert werden konnten und wir sie wieder aufstellen können. Nun hat es eine neue Tischtennisplatte „erwischt“. Mit einer Batterie Silvesterknaller wurde die Oberfläche so zerstört, dass sie

zum Tischtennis spielen nicht mehr zu gebrauchen ist. Und leider hat wieder niemand etwas beobachtet.

Zur heutigen Stadtvertretersitzung können wir Ihnen noch keinen Haushalt für 2024 vorlegen. Wir kämpfen immer noch mit der Software- Umstellung und es ist uns noch nicht möglich gewesen, verlässliches Zahlenmaterial zur Diskussion zur Verfügung zu stellen.

Seien Sie versichert, meine Kollegen sind seit Monaten hart am Wind, um die Umstellung so fehlerfrei wie möglich über die Bühne zu bringen, doch leider kommt es immer einmal wieder zum Stillstand, den wir nicht zu vertreten haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kollegen für ihre harte, zuverlässige und kontinuierliche Arbeit bedanken.

Mir bleibt nun nur noch allen ein frohes Osterfest und frohe Pfingsten zu wünschen.

Verbringen Sie schöne Stunden mit Ihren Familien, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns im Gespräch bleiben!

DANKE!